



Wirtschaft und Politik

Bachelor

Kurzübersicht

Abschluss	Bachelor of Arts
Regelstudienzeit	7 Semester
Start	Wintersemester
Unterrichtssprache	Deutsch, teilweise Englisch
Standort	Campus Treskowallee Treskowallee 8 10318 Berlin
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Fachhochschulreife oder• Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder• fachgebundene Studienberechtigung gemäß § 11 Absatz 2 BerlHG (Studium ohne Abitur)• Studierfähigkeitstest
Fachpraktikum	Mindestens 17 Wochen im 6. Semester
Leistungspunkte	210
Konsequente Master-Studiengänge an der HTW Berlin	Nonprofit-Management und Public Governance (MaNGo), Arbeits- und Personalmanagement, International Business, International and Development Economics

Der Bachelorstudiengang Wirtschaft und Politik verknüpft zwei zentrale gesellschaftliche Bereiche. Neben der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre lernen Sie im Studium alles über das politische System in Deutschland und in der EU. Sie wissen Bescheid über die wichtigsten wirtschaftspolitischen Institutionen und Akteure sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen. Theorien und Methoden der Wirtschafts- und Politikwissenschaften können Sie auf aktuelle Krisen und Herausforderungen anwenden. Sie erwerben praxisnahe Fähigkeiten für spannende Arbeitsfelder im Bereich der Wirtschaftspolitik. In einem integrierten mehrmonatigen Fachpraktikum können Sie Ihre erlernte Kenntnisse direkt in der Praxis anwenden.



Mehr Infos über den Studiengang
<https://bwp.htw-berlin.de>

Studium

- **Wirtschaftspolitisches Studium** mit Fokus auf Deutschland und Europa
- **Interdisziplinär:** Verknüpfung von volkswirtschaftlichen, betriebswirtschaftlichen, politikwissenschaftlichen und rechtswissenschaftlichen Schwerpunkten
- **Spezialisierungsmöglichkeiten:** ab dem 4. Semester (u.a.: Internationale politische Beziehungen, Gender und Ökonomie, Wirtschaft und Digitalisierung, Grundlagen der Umweltökonomie und -politik u.v.m.)
- **Starke Praxisorientierung** durch ein ganzes Semester Fachpraktikum
- **International:** Im Rahmen des Studiums erlernen Sie bis zu zwei Fremdsprachen und können sowohl Auslandssemester, wie auch Auslandspraktika absolvieren, sodass Sie auch durch diverse internationale Erfahrung gut aufgestellt sind

Karriere

Zu den potenziellen Arbeitgebern gehören:

- Verbände und Kammern
- Öffentliche und halböffentliche Verwaltungen
- Internationale und europäische Organisationen
- Mediensektor
- Bildungs- und Weiterbildungsinstitutionen
- Unternehmens- und Politikberatungen
- Unternehmen mit starker internationaler Ausrichtung
- Parteien
- Stiftungen

- Banken und andere Finanzdienstleister
- Unternehmen mit klassischen betriebswirtschaftlichen Tätigkeitsbereichen

Warum die HTW Berlin?

- **Kleine Gruppen:** Sie lernen in Gruppen mit maximal 40 anderen Studierenden.
- **Praxisbezug:** Modern ausgestattete Labore und Studios; alle Lehrenden sind nicht nur wissenschaftlich qualifiziert, sondern haben praktische Berufserfahrung.
- **Viel Unterstützung:** Das Lernzentrum bietet Brückenkurse und Tutorien in Mathematik, Informatik und Lernstrategien an. Der Career Service unterstützt beim Berufseinstieg, das Entrepreneurship-Team beim Schritt in die Selbstständigkeit.
- **Internationaler Campus:** der Fremdsprachen-Unterricht ist fester Bestandteil des Bachelor-Studiums. Beste Voraussetzungen, um ein Auslandssemester an einer der 150 Partnerhochschulen in Europa und Übersee zu verbringen.



Noch Fragen?
**Die Studienberatung der HTW Berlin
hilft Ihnen gern weiter!**
(030) 5019-2254
studienberatung@htw-berlin.de
htwb.de/studienberatung

Abkürzungsverzeichnis:

Art des Moduls

P: Pflichtfach, WP: Wahlpflichtfach, AWE: Allgemeinwissenschaftliches Ergänzungsfach

Form der Lehrveranstaltung

SL: Seminaristischer Lehrvortrag, BÜ: Begleitübung, PCÜ: PC-Übung, PÜ: Praktische Übung, PS: Projekt-)Seminar

SWS: Semesterwochenstunden, LP: Leistungspunkte (ECTS)

Module Bachelor 1. Semester		Art	Form	SWS	LP
1	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	P	PÜ	2	5
2	Einführung in die BWL, Personal und Organisation:	P			5
	Einführung in die BWL		SL	2	
	Personal und Organisation		SL	2	
3	Mikroökonomie	P	SL	4	5
4	Mathematik	P	SL/BÜ	2/2	5
5	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	P	SL/PCÜ	2/2	5
6	Einführung in die politische und wirtschaftliche Theorie:	P			5
	Einführung in die Politikwissenschaften		SL	2	
	Einführung in die VWL		SL	2	
7	Einführung in politische und wirtschaftliche Theorie:	P			5
	Einführung in Politikwissenschaften		SL	2	
	Einführung in VWL		SL	2	
Summe				16/6	30

Module Bachelor 2. Semester		Art	Form	SWS	LP
8	Buchführung und Kostenrechnung	P			5
	Buchführung		PÜ	2	
	Kostenrechnung		PÜ	2	
9	Grundzüge des Verfassungsrechts	P	SL	4	5
10	Makroökonomie	P	SL/PÜ	2/2	5
11	Statistik	P	PÜ	4	6
12	Grundlagen des Wirtschaftsrechts	P	SL	4	5
13	Fremdsprache	WP	PÜ	4	4
Summe				10/14	30

Studienplanübersicht über die Module im 3. bis 7. Semester

Module Bachelor 3. Semester		Art	Form	SWS	LP
14	Grundlagen Investition und Finanzierung	P	SL	4	5
15	Marketing	P	SL	4	5
16	Internationale Wirtschaftsbeziehungen	P	SL	4	5
17	Allgemeine Wirtschaftspolitik	P	SL	4	5
18	Politisches System Deutschlands	P	SL	4	5
19	Politische Soziologie und Methoden empirischer Sozial- und Wirtschaftsforschung:	P			5
	Politische Soziologie		SL	2	
	Methoden empirischer Sozial- und Wirtschaftsforschung		SL	2	
Summe				24/0	30

Module Bachelor 4. Semester - Mobilitätssemester		Art	Form	SWS	LP
20	Öffentliche Finanzen	P	SL	4	6
21	Angewandte Wirtschaftspolitik 1	WP	PS	2	5
22	Ökonometrie 1	P	SL/PCÜ	2/2	5
23	Wahlpflichtmodul 1	WP	PÜ	3	5
24	Wahlpflichtmodul 2	WP	PÜ	3	5
25	Fremdsprache	WP	PÜ	4	4
Summe				6/14	30

Module Bachelor 5. Semester		Art	Form	SWS	LP
26	Wahlpflichtmodul 3	WP	PÜ	3	5
27	Wahlpflichtmodul 4	WP	PÜ	3	5
28	Sozialpolitik	P	SL	4	5
29	Projektmanagement	P	PÜ	2	5
30	Europäische Integration	P	SL	4	5
31	Europarecht	P	SL	4	5
Summe				12/8	30

Module Bachelor 6. Semester		Art	Form	SWS	LP
	Fachpraktikum	P			25
	Praktikumsbegleitendes Seminar	P	PS	2	5
Summe				0/2	30

Module Bachelor 7. Semester		Art	Form	SWS	LP
32	Wahlpflichtmodul 5	WP	PÜ	3	5
33	Angewandte Wirtschaftspolitik 2	WP	PS	2	6
34	Allgemeinwissenschaftliches Ergänzungsmodul 1	WP	PÜ	2	2
35	Allgemeinwissenschaftliches Ergänzungsmodul 2	WP	PÜ	2	2
36	Bachelorarbeit	P			12
37	Abschlusskolloquium Bachelorseminar	P	PS	2	3
Summe				0/11	30

Wahlpflichtmodule

1) Fremdsprachen/AWE - Wahlpflichtmodule

Variante 1	SWS
Business English (Mittelstufe 2) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Wirtschaft/Mittelstufe 1)	4
Business English (Mittelstufe 3) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Wirtschaft/Mittelstufe 2)	4
AWE I + II	2 + 2

Variante 2	SWS
Business English (Mittelstufe 2) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Wirtschaft/Mittelstufe 1)	4
Business English (Mittelstufe 3) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Wirtschaft/Mittelstufe 2)	4
2. Fremdsprache	4

Variante 3	SWS
Business English (Mittelstufe 2) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Wirtschaft/Mittelstufe 1)	4
Business English (Mittelstufe 3) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Wirtschaft/Mittelstufe 2)	4
Advanced English (Oberstufe 1 oder 2) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Wirtschaft/Mittelstufe 3)	4

2) Wahlpflicht-Module WP1-WP5*

Modulbezeichnung	SWS/LP
1 Vergleichende Politikwissenschaft	3/5
2 Politische Philosophie	3/5
3 Interessenvertretung in der Demokratie	3/5
4 Internationale politische Beziehungen	3/5
5 Wirtschaftsgeschichte nach 1945	3/5
6 Organisationssoziologie	3/5
7 Gender und Ökonomie	3/5
8 Grundlagen des Wirtschaftsjournalismus und der Pressearbeit	3/5
9 Ökonometrie 2	3/5
10 Vertiefung Mikroökonomie	3/5
11 Vertiefung Makroökonomie	3/5
12 Wirtschaft und Digitalisierung	3/5
13 Einführung in die Entwicklungsökonomie und -politik	3/5
14 Strategisches Management	3/5
15 Bilanzierung	3/5
16 Management und Organisation	3/5
17 Grundlagen der Umweltökonomie und -politik sowie aktuelle Probleme der Umweltpolitik	3/5
18 Einführung in die Verwaltungswissenschaft	3/5
19 Interdisziplinäres Projekt	3/5
20 Aktuelle Themen der Wirtschaft und Politik	3/5

* Aus den angebotenen Wahlpflichtmodulen müssen insgesamt 5 Module gewählt werden.

§11 Absatz 2 des Berliner Hochschulgesetzes (BerLHG):

»Wer in einem zum angestrebten Studiengang fachlich ähnlichen Beruf eine durch Bundes- oder Landesrecht geregelte mindestens zweijährige Berufsausbildung abgeschlossen hat ist berechtigt, ein seiner bisherigen Ausbildung entsprechendes grundständiges Studium an einer Hochschule aufzunehmen (fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung)...«

Insbesondere folgende Berufsausbildungen sind zum angestrebten Studiengang fachlich ähnlich:

- Automobilkaufmann/-frau
- Bankkaufmann/-frau
- Buchhändler/-in
- Sparkassenkaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien
- Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
- Bürokaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Kaufmann/-frau im Eisenbahn- und Straßenverkehr
- Kaufmann/-frau für Verkehrsservice
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
- Kaufmann/-frau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
- Kaufmannsgehilfe/-in im Hotel- und Gaststättengewerbe
- Hotelkaufmann/-frau
- Hotelfachmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
- Postverkehrskaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung
- Speditionskaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit
- Reisverkehrskaufmann/-frau
- Servicekaufmann/-frau im Luftverkehr
- Luftverkehrskaufmann/-frau
- Investmentfondskaufmann/-frau
- Industriekaufmann/-frau
- IT-System-Kaufmann/-frau
- Informatikkaufmann/-frau
- Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter/-kaufmännische Angestellte
- Schifffahrtskaufmann/-frau
- Sport- und Fitnesskaufmann/-frau
- Verlagskaufmann/-frau
- Versicherungskaufmann/-frau
- Veranstaltungskaufmann/-frau
- Verkäufer/-in
- Verwaltungs-Fachangestellter/-angestellte
- Werbekaufmann/-frau
- Sozialversicherungs-Fachangestellter/-angestellte
- Fachgehilfe/-in in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen
- Steuerfachangestellter/-angestellte
- Rechtsanwalts- und Notargehilfe/-in

Über die inhaltliche Ähnlichkeit von Berufsausbildungen mit einer anderen Bezeichnung als der genannten, entscheidet die Auswahlkommission des Bachelorstudienganges Wirtschaft und Politik.

§ 4 Zugangsvoraussetzungen

(1) Zugangsvoraussetzungen für den Bachelorstudiengang Wirtschaft und Politik sind:

- a) die Hochschulzugangsberechtigung,
 - b) ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Soweit Deutsch nicht Muttersprache ist, werden ausreichende Sprachkenntnisse nachgewiesen durch das Bestehen der deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang oder gleichwertige Nachweise.

(2) Die Vorschriften zu den sonstigen Zulassungsvoraussetzungen der HTW Berlin werden hierdurch nicht berührt.

§ 5 Auswahlverfahren

Sofern für den Studiengang eine Zulassungszahl festgesetzt ist, richtet sich die Zulassung nach den folgenden Regelungen:

1. Die Vergabe der Studienplätze im Bachelorstudiengang Wirtschaft und Politik erfolgt nach folgenden Auswahlkriterien, die zu einer Messzahl zusammengefasst werden:

- a) dem Grad der in der Hochschulzugangsberechtigung ausgewiesenen Qualifikation (Durchschnittsnote) als Faktor X_1 ,
- b) dem Ergebnis eines fachspezifischen Studierfähigkeitstests als Faktor X_2 .

2. Die Auswahl der Bewerber oder Bewerberinnen erfolgt aufgrund einer Rangfolge, die sich aus den Ergebnissen der Kriterien der Nr. 1 gemäß der Formel $X = 0,6 (X_1) + 0,4 (X_2)$ ergibt. Ergibt die so errechnete Messzahl für Bewerberinnen und Bewerber einen identischen Wert, ist das Verfahren bei Ranggleichheit nach § 17 der Berliner Hochschulzulassungsverordnung anzuwenden.

3. Der Anteil für das Auswahlverfahren gem. Nr. 2 beträgt 60 v.H.; die übrigen Studienplätze werden zu gleichen Teilen nach Qualifikation und Wartezeit vergeben.

§ 6 Durchführung und Bewertung des Studierfähigkeitstest

(1) Der fachspezifische Studierfähigkeitstest findet im Sommersemester einmalig in der Regel zwei Wochen vor Ablauf der Bewerbungsfrist im Rahmen eines Testverfahrens statt, das beliebig für jedes neue Auswahlverfahren wiederholt und auch für einen späteren Studienbeginn durchlaufen werden kann. Das Testverfahren kann schriftlich, in Textform...durchgeführt werden und soll die Dauer von 90 Minuten nicht überschreiten. Einzelheiten und der jeweilige Termin des Testverfahrens werden zu Beginn des Semesters durch die Auswahlkommission festgesetzt und in geeigneter Weise veröffentlicht. Über die Teilnahme an dem Testverfahren erhalten die Bewerber und Bewerberinnen eine Teilnahmebestätigung, die als Nachweis im Sinne

des § 5 Nr. 1 b) gilt. Ein erfolgreich absolvierter Studierfähigkeitstest behält seine Gültigkeit für das folgende Immatrikulationssemester.

(2) Mit dem fachspezifischen Studierfähigkeitstest soll die Fähigkeit der Bewerber und Bewerberinnen ermittelt werden, den spezifischen Anforderungen des Bachelorstudienganges Wirtschaft und Politik gerecht zu werden. Hierzu zählen insbesondere:

- a) Verständnis für wirtschaftspolitische Zusammenhänge,
- b) Allgemeinbildung und Interesse für aktuelle gesellschaftliche Vorgänge,
- c) mathematische Grundlagen und logisches Denkvermögen, Abstraktionsfähigkeit,
- d) die Fähigkeit, auch komplizierte Sachverhalte unter Zeitdruck zu erfassen und die wesentlichen Inhalte wiederzugeben,
- e) das Sprachverständnis, die Sicherheit im Umgang mit der Sprache und ein differenziertes Ausdrucksvermögen.

(3) Das Ergebnis des Testverfahrens wird differenziert anhand folgenden Schemas bewertet:

Erreichbare Punkte im Test	Note (X_2)
100-95	1,0
94-90	1,3
89-85	1,7
84-80	2,0
79-75	2,3
74-70	2,7
69-65	3,0
64-60	3,3
59-55	3,7
54-50	4,0
49-0	5,0

(4) Ein nicht angetretener Studierfähigkeitstest wird mit der Note 5,0 bewertet.

(5) Über das Ergebnis einschließlich der erreichten Note erhalten die Bewerber oder Bewerberinnen nach Abschluss des Bewertungsverfahrens eine Mitteilungs-